

Veranstungsinfos:

Dienstag, 4. Dezember 2018, 19.00 Uhr
„Desinformation mit technischen
Mitteln“

Dienstag, 15. Januar 2019, 19.00 Uhr
„Was geschieht? – Fake News und
bedrohte Demokratie“

Dienstag, 5. Februar 2019, 19.00 Uhr
„Was tun? – Information Literacy in
Zeiten von Fake News und Facebook“

Adresse:

Universität zu Köln, Seminargebäude,
Universitätsstr. 35, Tagungsraum 004 (im EG)

Links:

cds.uni-koeln.de
kommunikation-marketing.uni-koeln.de
ub.uni-koeln.de
medienapokalypsen.de



WAHRHEIT, POPULISMUS, INTERNET

„FAKE NEWS‘ UND MACHT IM DIGITALEN ZEITALTER

Dass die britische Datenanalysefirma „Cambridge Analytica“ für den Wahlkampf von Donald Trump im Jahr 2016 gleich millionenfach Daten von Facebook-Nutzerinnen und -Nutzern ausgewertet hat, ist eine der jüngeren Erschütterungen in der Geschichte der Sozialen Netzwerke. Über unser individuelles Nutzungsverhalten produzieren wir ein dichtes Informationsnetz, das nicht nur in der Werbebranche heißbegehrt ist, um uns als potenzielle Kunden noch besser greifen zu können. Offenbar entstehen aus den Datenprofilen auch neue Zielgruppen für die Platzierung von vorsätzlichen Falschmeldungen. Diese als „Fake News“ betitelten Täuschungsmanöver können die Zustimmung zu bestimmten politischen Lagern befördern und damit die Meinungsbildung manipulieren. Augenwischerei mit populistischen Parolen steht ausgewogenen Berichten gegenüber – ein Machtspiel, das die Wählerin und der Wähler kaum noch identifizieren können.

Das Internet mit seinen revolutionären Möglichkeiten der Partizipation birgt wegen der mitunter intransparenten Mechanismen ebenso große Gefahren für das demokratische Gleichgewicht. Bildungseinrichtungen von Schule bis Hochschule kommt daher die wichtige Rolle zu, praktische Medienkompetenz zu vermitteln und das digitale Leben zu reflektieren.

„Wahrheit, Populismus, Internet – ‚Fake News‘ und Macht im digitalen Zeitalter“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, des Center for Data and Simulation Science, des Dezernats für Kommunikation und Marketing sowie des Instituts für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln. Die Reihe nimmt das Thema der Ausstellung „Medienapokalypsen: Hoffnungen und Ängste zum medialen Wandel“ wieder auf. Diskutieren Sie mit!

Dienstag, 4. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Impulsvortrag „Desinformation mit technischen Mitteln“

Dr. Constanze Kurz,
Sprecherin des Chaos Computer Clubs



Moderation: **Professor Dr. Stephan Packard**

Dienstag, 15. Januar 2019, 19.00 Uhr

Diskussionsrunde I „Was geschieht? – Fake News und bedrohte Demokratie“

Dr. Jürgen Hermes,
Institut für Digital Humanities (IDH)

Dr. Patrick Honecker,
Dezernent für Kommunikation und Marketing

Professorin Dr. Sandra Kurfürst,
Professorin für Südasiens- und Südostasienstudien

Professorin Dr. Anke Ortlepp,
Professorin für amerikanische Geschichte

Professor Dr. Karl-Nikolaus Peifer,
Professor für Medienrecht

Moderation: **Dr. Michael Köhler, WDR3**

Dienstag, 5. Februar 2019, 19.00 Uhr

Diskussionsrunde II „Was tun? – Information Literacy in Zeiten von Fake News und Facebook“

Myrle Dziak-Mahler,
Leiterin des Zentrums für Lehrer/innenbildung

Juniorprofessorin Dr. Sandra Hofhues,
Medienpädagogik und Mediendidaktik

Professorin Dr. Nadia Kutscher,
Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit

Dr. Hubertus Neuhausen,
Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Professor Dr. Stephan Packard,
Professor für Kulturen und Theorien des Populären

Moderation: **Dr. Michael Köhler, WDR3**